

MERIAN *live!*

KREUZFAHRT Karibik



Mit dem Schiff unterwegs zu Häfen
auf den Bahamas, Turks und Caicos,
den Großen und Kleinen Antillen

MERIAN *live!*

KREUZFAHRT Karibik



Mit dem Schiff unterwegs zu Häfen
auf den Bahamas, Turks und Caicos,
den Großen und Kleinen Antillen

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Los geht's!

Nutzen Sie vielfältige Verlinkungen für noch mehr Lesespaß!

6 Paradiso

[Detailkarte](#) | [Google Maps](#)

Der Standort in einem Kirchengebäude hat dem Paradiso ewigen Ruhm beschert. Dieser wurde durch die lange Liste der

Sie haben die Wahl zwischen der Detailkarte und einer Verlinkung auf Google Maps.

Dokumentationszentrum erzählt, das sich in der Schatzkammer befindet.

Centrum • Mr. Visserplein 3 • U-Bahn: [Waterlooplein](#)
www.portugesesyngoge.nl • Feb.-Nov. So-Dö 10-17 Uhr, Dez.-Jan. 10-16 Uhr, Fr März-Okt. 10-16, Nov.-Feb. bis 14 Uhr • Eintritt 15 € (inkl. Jüdisch-historisches Museum)

Finden Sie im Liniplan ganz einfach Ihren Startpunkt.

Dabei beherbergt das [Rijksmuseum](#)  nicht nur Rembrandts »Nachtwache« und andere Meisterwerke. Vielmehr ist es eine Sehenswürdigkeit für sich. Einen Steinwurf entfernt rühmt sich das [Van Gogh Museum](#)  der weltweit größten Sammlung des ebenso produktiven wie erfinderischen Post-Impressionisten. Diese beiden Stationen dürfen Amsterdam-

Springen Sie direkt von den Sehenswürdigkeiten im Text auf die entsprechende Detailinformation.

Anklicken und Loslegen!

Mit einem Klick von der Karte direkt zum jeweiligen Textabschnitt oder zum Linienplan springen.





Familientipps



Ausflüge



Umweltbewusst Reisen



FotoTipp



MERIAN TopTen



MERIAN Tipps

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 45 €

€€€ ab 20 €

€€ ab 30 €

€ bis 15 €



© Look-Foto: Engel & Gielen

Der Sonnenuntergang in der Karibik ist ein grandioses Schauspiel der Natur.

Willkommen in der Karibik

Palmen, weißer Sand, türkisblaue Meeresfluten, die Musik der Steelbands und der Geschmack eines Daiquiri – die Karibik ist auch ein Lebensgefühl.

Wir hatten uns in der Uhrzeit getäuscht, und es war äußerst knapp, wenn wir die Abfahrt unseres Schiffes nicht verpassen wollten. Schweißgebadet stiegen wir in ein klappriges altes Taxi und nannten atemlos das Ziel unserer Reise, das auf der anderen Seite der Insel lag. Der Fahrer reichte uns zwei Pappbecher und goss Punsch ein. Mit einem beruhigenden Lächeln stellte er die Air Condition ein: »To keep you cool« brachte er es auf den Punkt und uns zum Relaxen. Natürlich waren wir rechtzeitig im Hafen. Es ist diese immer wieder festzustellende Gelassenheit der Menschen in der Karibik, ihre durch und durch positive Lebenseinstellung, deftiger Humor und eine inspirierende Warmherzigkeit, die viele immer wieder in diese Region zieht.

Buntes karibisches Leben

Vielleicht sind es die äußerlich uns so angenehm erscheinenden Lebensumstände, die der vielfach verbreiteten materiellen Armut ihre Bedeutung nehmen. Inseln mit Kokospalmen, auf denen die Holzhäuser in Bonbonfarben angestrichen sind, weiße Sandstrände, steil aufragende Vulkankegel, Gärten, in denen Mangos und Bananen wachsen, Inselhauptstädte, durch deren Straßen mitunter Schweine laufen. Vor dem türkis leuchtenden Meer sieht man auch immer wieder Häuser in strahlenden Farben: Zitronengelb, mit Lamellenläden in Bonbonrosa und dem Grün reifer Mangos – typisch karibisch sind die heiteren, ausgefallenen Farbkombinationen, in denen man auf den West Indies seine Häuser streicht. Zu einem Bilderbuchhaus in der Karibik gehören seit dem 19. Jh. auch die viktorianisch anmutenden Holzspitzen an Giebeln und Dachrändern. Umlaufende Veranden und Galerien lassen Passatwinde zirkulieren und spenden Schatten. Karibik, das heißt nicht nur Sonne und Meer, mitreißende Lebensfreude und heitere Gelassenheit, eine bisher kaum

gekannte Leichtigkeit des Seins, sondern auch Begegnungen mit den Einheimischen. Zwar dringt man nicht ins tatsächliche Leben der Menschen ein, doch auch kurze Begegnungen können für beide Seiten spannend und lohnend sein. Zwischen der Lebensphilosophie eines Bankangestellten auf den Bahamas, eines Rasta auf Jamaika und eines Sozialisten auf Kuba mögen Welten liegen – was die Menschen in der Karibik eint, sind Spontaneität und Lebensfreude, die über den üblichen Widrigkeiten des Alltags liegen, eine Lebenskunst, die auch schwierigen Umständen etwas abgewinnen kann, und die Gewissheit, dass man nichts zu ernst nehmen darf. Der überwiegende Teil der Bevölkerung stammt von afrikanischen Sklaven ab, ein düsteres Kapitel der Geschichte. Nach ihrer Entdeckung durch Kolumbus im 15. Jh. und der Inbesitznahme durch europäische Siedler entwickelte sich auf vielen der bewohnten Inseln mit dem Anbau von Zuckerrohr eine Plantagenwirtschaft, die durch eingeführte Sklaven zu florieren begann. »Oh island in the sun, built to me by my father's hand, all my days I will sing in praise of your forest waters, your shining sand«, heißt es in der musikalischen Liebeserklärung bei Harry Belafonte, der es wie kaum ein anderer Sänger vermochte, die Karibik als ein Sehnsuchtsziel, ein »Shangri-La« für Lebenskünstler zu etablieren. Der Tourismus in der Karibik beginnt Ende der 1970er-Jahre. Heute ist die Wirtschaft stark mit dem internationalen Fremdenverkehr verflochten.

Zauber des Lichts

So viele Inseln, so viele Eindrücke. Und auch das ist typisch für die Karibik: Wie in Äquatornähe üblich, geht die Sonne das ganze Jahr über zwischen 18 und 19 Uhr unter. Die Dämmerung, die vielleicht schönste Zeit des Tages, dauert nur wenige Minuten, zauberhafte Momente, in denen die Lichtverhältnisse das Grün der Palmen zum Leuchten bringen. Kurz nachdem die Sonne als glutroter Ball untergegangen ist und den Himmel verfärbt hat, wird es schlagartig dunkel. Und dann erscheinen auch schon die unzähligen Sterne, die den Himmel in ein einziges Lichtermeer verwandeln. Und auch jetzt weiß man, dass Kolumbus' Ausruf »Diese Insel ist das Schönste, was Menschaugen je erblickt haben« erneut zutrifft, egal, wo auch immer im Revier der Westindischen Inseln Sie sich gerade befinden mögen.



Merian TopTen

MERIAN zeigt Ihnen die Höhepunkte dieser Kreuzfahrt. Das sollten Sie sich auf Ihrer Reise durch die Karibik nicht entgehen lassen.

★ **Zona Colonial von Santo Domingo, Dom. Republik**

[Übersichtskarte](#)

In der Altstadt am Fluss Ozama erbaute schon die Familie des Seefahrers Christoph Kolumbus ein Haus ([>>](#), [>>](#), [>>](#)).

★ **Dunn's River Falls, Jamaika**

[Übersichtskarte](#) | [Google Maps](#)

Die Kaskaden bei Ocho Ríos ergießen sich über viele Stufen ins Meer – ein Badespaß ([>>](#), [>>](#), [>>](#)).

★ **Altstadt von Havanna, Kuba**

[Übersichtskarte](#)

La Habana Vieja ist eine 5 km² große Schatzkammer von Kirchen, Klöstern, Festungen und Palästen ([>>](#), [>>](#), [>>](#)).

★ **El Morro, Puerto Rico**

[Übersichtskarte](#)

Treppen, Rampen und Tunnel: Die beeindruckende Festung wacht seit dem 16. Jh. über der Bucht von San Juan ([>>](#), [>>](#)).

★ **English Harbour, Antigua**

[Übersichtskarte](#)

Boots- und Jachtzentrum in einem bedeutenden Naturhafen. Wo heute der Jetset ankert, lag im 18. Jh. bereits die Karibik-Flotte von Lord Nelson ([>>](#)).

★ **Curaçao Sea Aquarium**

[Übersichtskarte](#) | [Google Maps](#)

Korallen, Rochen, Haie ... in diesem Aquarium taucht man in die farbenprächtige Unterwasserwelt der Karibik ein – auch mit einem »Unterseeboot« ([>>](#)).

★7 **Bibliothèque Schoelcher, Martinique**

[Übersichtskarte](#) | [Google Maps](#)

Der neo-koloniale Palast wurde 1893 von Paris auf dem Seeweg nach Fort-de-France transportiert – heute die schönste öffentliche Bibliothek der Karibik ([>>](#), [>>](#)).

★8 **Brimstone Hill Fortress, St. Kitts**

[Übersichtskarte](#) | [Google Maps](#)

Auf einem Felsvorsprung über dem Meer wartet ein beeindruckendes Fort. Von der Prince of Wales Bastion des UNESCO-Weltkulturerbes schweift der Blick auf die Nachbarinseln ([>>](#)).

★9 **Twin Pitons, St. Lucia**

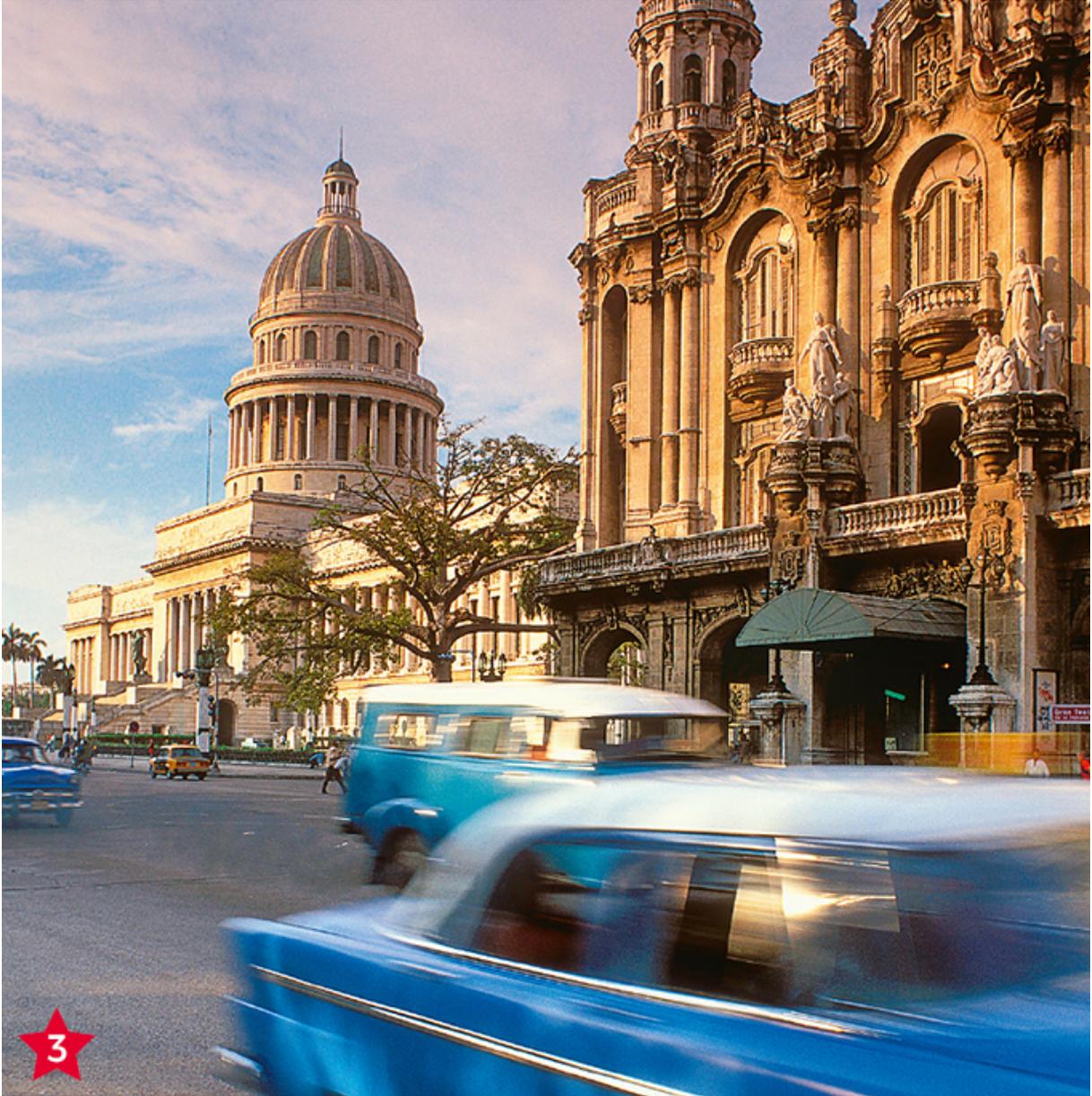
[Übersichtskarte](#)

Das Wahrzeichen der Karibik: Die Spitzkegelvulkane der Pitons ragen aus dem Regenwald, und im Tal zwischen ihnen locken Wanderwege und -pfade. Auf den Gros Piton kann man sogar hinaufklettern ([>>](#), [>>](#)).

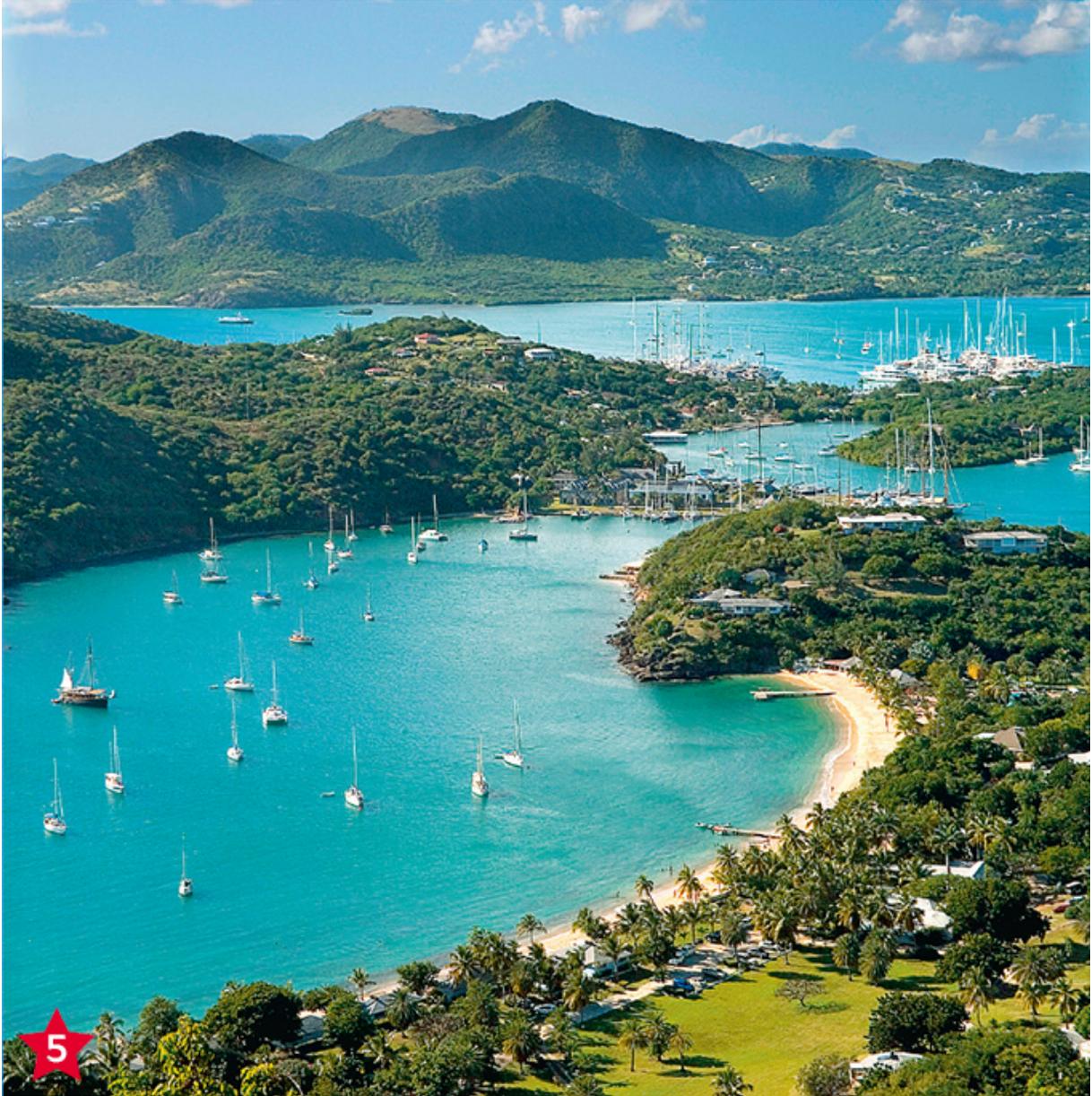
★10 **Coral World Ocean Park, St. Thomas**

[Übersichtskarte](#) | [Google Maps](#)

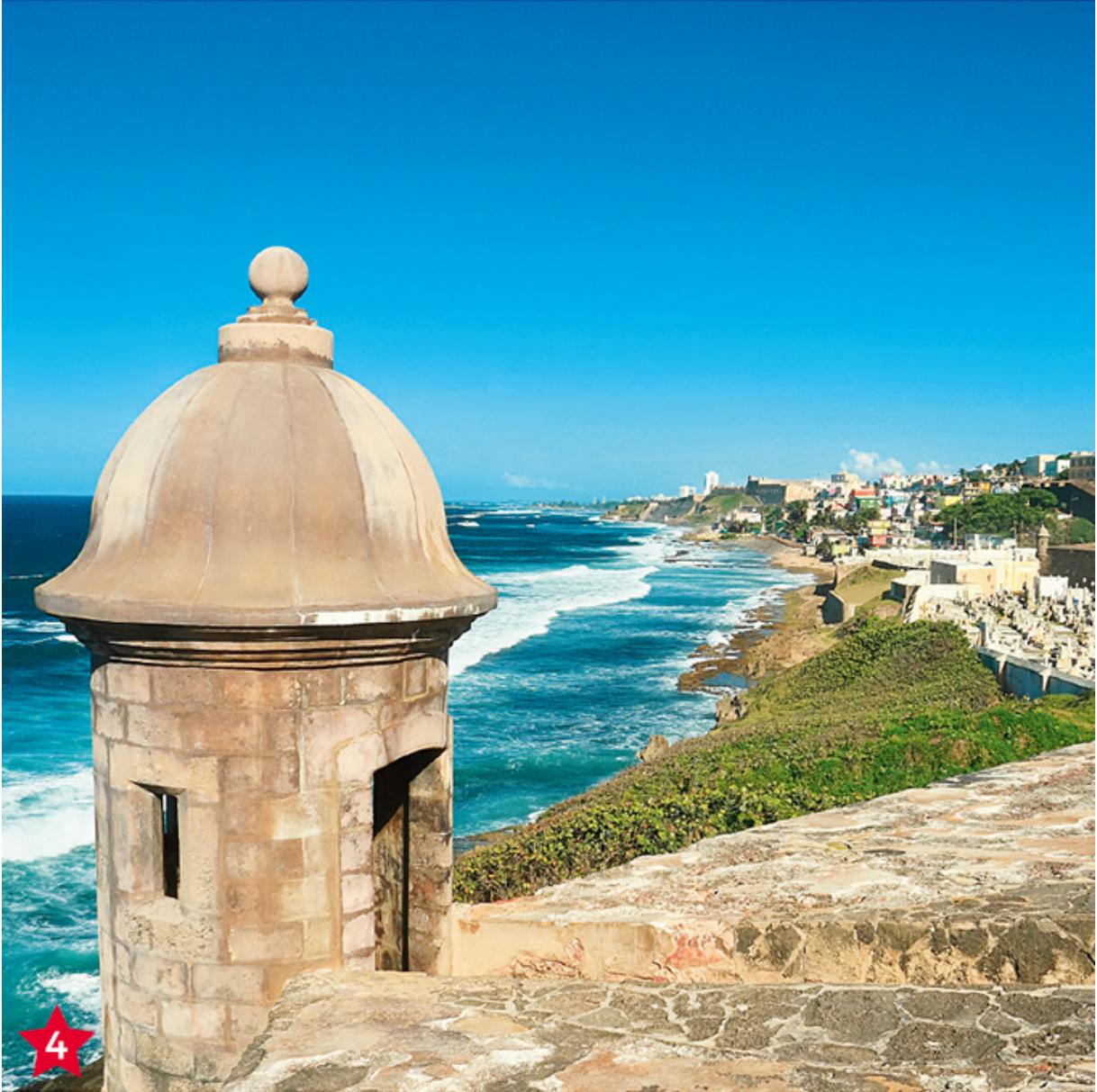
Ein Pool für Schildkröten, eine Lagune für Rochen und ein ungewöhnliches Aquarium: Ein gläserner Turm bringt Besucher hinab ins Meer zu Korallen und Papageiefischen ([>>](#)).



© Alamy: D. Noton Photography



© Alamy: Travelshots.com



© Shutterstock



6

Merian Tipps

Mit MERIAN mehr erleben. Entdecken Sie auf Ihren Landgängen das Leben und die besonderen Orte in den Hafenstädten der Karibik.



1 ★ Piraten der Karibik, Bahamas

In Nassau lässt ein interaktives Museum die abenteuerliche Zeit der Piraterie wieder lebendig werden ([>>](#)).

2 ★ Marley lives, Jamaika

Bob Marleys Birthplace & Mausoleum in Jamaika hält die Erinnerung an den Reggae-König wach ([>>](#)).



3

3 **Besuch in einer Rum-Destille, Barbados**

In der Rum Factory & Heritage Park in Barbados kann man sowohl die Produktion beobachten als auch den Rum verkosten ([>>](#)).

4 **Likör aus Curaçao**

Der weltberühmte Orangenlikör schmeckt nirgendwo besser als auf Curaçao ([>>](#)).

★ 5 **Unter dem Vulkan, Martinique**

Das Vulkanmuseum erinnert an die Tragödie von St-Pierre; innerhalb von nur fünf Minuten wurde die ehemalige Hauptstadt der Insel im Jahr 1902 vollkommen zerstört ([>>](#)).

★ 6 **Montpelier Plantation, Nevis**

Ein historisches Plantagenhaus in Nevis beherbergt heute ein edles Hotel. Auf einer Wanderung durch tropische Vegetation gelangt man zu den Ruinen der ehemaligen Zuckerplantage ([>>](#)).



★ 7

7 **Wandern im Regenwald, St. Kitts**

Im Rain Forest von St. Kitts lässt sich die üppige tropische Flora und Fauna hautnah erleben; man lernt sogar, verschiedene Pflanzenarten an ihrem Geruch zu erkennen ([>>](#)).

8 **Drive-in Volcano, St. Lucia**

Näher dran an einem aktiven Vulkan ist man sonst nirgendwo in der Karibik; der Geruch der blubbernden Schlammlöcher ist jedoch gewöhnungsbedürftig ([>>](#)).

9 **Golfen in der Karibik, St. Thomas**

Auf den Klippen von St. Thomas genießen Golfer (und Nicht-Golfer) auf der herrlichen Anlage einen fantastischen Blick zu den Nachbarinseln ([>>](#)).

10 **Natur in Trinidad**

Das Asa Wright Nature Centre lädt für ein paar Stunden in den faszinierenden Bergwald; nirgendwo sonst sieht man in so kurzer Zeit so viele Vogelarten ([>>](#)).



© Alamy: photomadnz

Der Traum jedes Karibikurlaubers: lange weiße Sandstrände, türkis schimmerndes Wasser und Palmen, die sich sanft im Wind wiegen.

Zu Gast in der **Karibik**

Die Westindischen Inseln verzaubern mit prächtigen Sonnenuntergängen und traumhaft schönen Stränden, mit karibischer Küche und fröhlichem Karneval.



© Look-Foto

Ein Kreuzfahrtschiff beim Einlaufen in den Hafen von Willemstad ([>>](#)).

Praktische Infos

Einige Informationen, die das Leben an Bord erleichtern und die Reise angenehm gestalten, von Kabinen über Seenotrettungsübung bis Sport und Wellness.

Die Karibik gehört zu den schönsten Segelrevieren der Welt – kein Wunder, dass auch eine Kreuzfahrt einzigartige Erlebnisse bietet. Zwischen den im Norden liegenden Bahamas und der vor der Küste Venezuelas gelegenen Insel Bonaire warten viele Ankerplätze auf die Passagiere, können zahlreiche neue Inseln entdeckt werden. Eine eigene Welt ist auch das jeweilige Kreuzfahrtschiff, auf dem man fährt. Aus Europa oder von Miami, Tampa und Fort Lauderdale (Florida) aus starten in rascher Folge die luxuriösen Passagierschiffe für mehrtägige bis mehrwöchige Cruises durch die Inselwelt der Antillen. Wer über genügend Zeit und Muße verfügt, bevorzugt die langsame Annäherung und besteigt bereits in Europa ein Kreuzfahrtschiff. Diese verkehren von diversen europäischen Häfen und benötigen für die Anreise (etwa von Genua über Madeira) mehrere Tage. Beliebter sind kombinierte Reisen, sogenannte Fly & Cruise-Arrangements, bei denen An- und Abreise nach Amerika per Flugzeug erfolgen. Ausgangs- bzw. Zielhafen dieser Kreuzfahrten sind auch andere Häfen der USA sowie San Juan (Puerto Rico).

Kosten, Kabinen, Komfort

Die Kosten für eine Kreuzfahrt schwanken beträchtlich und sind von folgenden Faktoren abhängig: der Saison, der gewählten Kabinenkategorie (Kabine oder Suite, innen oder außen) und dem gebotenen Komfort auf See. Ebenso wie bei Hotels lassen sich auch Kreuzfahrtschiffe in Sterne-Kategorien einstufen. Im Drei-Sterne-Segment ist man ab 200 € pro Person und Tag (inkl. Verpflegung) dabei, während es in der Luxusklasse in der Hauptsaison auch schon 800 € sein können. Frühbucher erhalten mitunter Vergünstigungen von mehreren Hundert Euro ebenso wie Last-Minute-Reisende.

Unterschiedlich ist die Anzahl der Passagiere auf Kreuzfahrtschiffen. Kriterium bei der Wahl eines

Kreuzfahrtschiffes ist auch dessen Größe. Neuere Schiffe, die 14 Decks (Stockwerke) und mehr zählen, können weit über 3000 Passagiere an Bord nehmen. Dies bedeutet auf der einen Seite ein großes Angebot an Unterhaltungs- und Speisemöglichkeiten, kann auf der anderen Seite auch von Nachteil sein, etwa wenn Familien eine gewisse Unübersichtlichkeit bemängeln und der Nachwuchs sich eher schwer zurechtfindet.

Preislich am günstigsten ist auf Schiffen stets die Innenkabine, nämlich ohne Fenster. Diese verfügt aber in der Regel über einen Fernseher, der mithilfe einer Kamera »Meerblick« ermöglicht. Danach rangieren Außenkabinen mit Sichtbehinderung, etwa durch auf dem umlaufenden Gang befindliche Rettungsboote. Außenkabinen mit freier Sicht oder gar Balkon sind teurer. Ein Vielfaches kosten Suiten, die neben einem Schlafzimmer auch noch über einen separaten Wohnbereich verfügen sowie – auf modernen Luxuslinern üblich – mit Balkonen ausgestattet sind. Kostengünstiger sind auch Kabinen im vorderen Schiffsbereich, da dort mitunter stärkere Schiffsbewegungen auftreten können; am ruhigsten sind Kabinen in der Schiffsmittle. Je höher eine Kabine liegt, desto komfortabler und kostspieliger ist sie. Nach unten werden sie kleiner, auch die Fenster, die noch weiter unten zu Bullaugen werden und sich dann auch nicht mehr öffnen lassen.

Traumschiffe auf den Weltmeeren

Einige Kreuzfahrtschiffe haben zwei unterschiedliche Klassen. Die Cunard Line nennt die 1. Klasse »Grill Class« und bietet große, elegant eingerichtete Suiten und eigene Restaurants. MSC Cruises unterhält auf vier Schiffen den »MSC Yacht Club« mit Luxussuiten und Butlerservice. Die neue AIDAprima verfügt auf dem »Patiodeck« über 14 Suiten, einige mit Außenpool, Wintergarten und zwei

Bädern. Norwegian Cruise Line bietet in der »Haven«-Klasse Suiten mit Patio.

Luxuriösestes Kreuzfahrtschiff der Welt ist nach wie vor die zur **Hapag-Lloyd** gehörende MS »Europa«. Der 1999 gebaute Luxusliner verfügt über ein außergewöhnlich großes Platzangebot in den nur 204 Balkon-Kabinen. Neben den von hoch dekorierten Köchen zubereiteten Menüs, der freien Sitzplatzwahl und einem Bordpersonal, das den Gästen fast jeden Wunsch erfüllt, sowie exquisiten Unterhaltungsangeboten wird auch ein maßgeschneidertes Ausflugsprogramm auf den karibischen Inseln geboten, das höchsten Luxus und Individualität vereint. Die 2013 in Dienst gestellte MS »Europa 2« nimmt maximal 500 Gäste auf.

Eine Sternstunde für deutsche Kreuzfahrer war im Mai 2009 die Taufe des neuen **TUI Cruises**-Schiffes »Mein Schiff« (www.tuicruises.com), das höchste Erwartungen erfüllt. Für Genuss und Individualität sorgen luxuriöse Kabinen mit Balkonen und Veranden (ausgestattet mit Liebe zum Detail wie z. B. Espressomaschinen für den morgendlichen Kaffee) und zehn vorzüglichen Restaurants und Bistros sowie einem großzügigen und inspirierenden Wellnessbereich. Auch die fünf weiteren Schiffe der Serie »Mein Schiff« (»Mein Schiff« 2 bis 6) entsprechen den TUI Cruises-Anforderungen. Das neue »Mein Schiff 3« besitzt ein 25 m-Schwimmbecken, acht von zehn Kabinen haben einen Balkon, und für Fußballbegeisterte gibt es einen Bolzplatz an Deck. Zu den beliebtesten Kreuzfahrtschiffen gehören in Deutschland die Ozeanriesen der Reederei **AIDA Cruises** (www.aida.de), eine Flotte, die eine unprätentiöse, junge Club-Atmosphäre mit Animation und viel Unterhaltung bietet.